

Projekt für Manabí – Nothilfe für die Leidtragenden des Erdbebens vom 16.04.2016



Dieses Projekt wurde nach dem starken Erdbeben (7,8 auf der Richterskala) ins Leben gerufen, das Ecuador am 16. April 2016 heimsuchte und 671 Opfer forderte. Während der ersten Phase der Nothilfe wurden viele Familien direkt unterstützt. Momentan laufen verschiedene Aktivitäten, um in den Gemeinden Bellavista Don Juan und Cantón Jama auf breiter Ebene eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen zu schaffen. Unter anderem haben wir 18 Häuser für Menschen, die ihr Obdach verloren hatten, gebaut. Wir erstellen derzeit einen detaillierten Bericht über alle Aktivitäten, die in diesem Projekt von Mai 2016 bis November 2017 realisiert wurden.

Grundsätzliches Ziel

Ganzheitliche Lösungen im Bereich Infrastruktur und die Stärkung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens in der Gemeinde Bellavista de Don Juan, die vom Erdbeben betroffen war.

Umgesetzte Projekte im Ausschuss Infrastruktur

Bau von 18 Wohnhäusern

Das Projekt "Reconstruyendo Sueños por Manabí" (Wiederaufbau von Träumen für Manabí) errichtete 18 Wohnhäuser in Bellavista de Don Juan, Jama. Im Dezember 2016 wurde das Grundstück Nr. 610 im Kataster 132050510301610000043 mit einer Größe von 2017.57m² erstanden; dort wurde der Wohnverbund Samango erbaut. Es handelt sich um ein rechtmäßiges Grundstück in einem erdbebensicheren Gebiet. Aufgrund der Herkunft der Spenden für den Bau der Häuser waren wir auf das Modell *Renacer* vom Hersteller Disensa festgelegt.

Der Fläche dieser 18 Häuser ist von einem Stadtbau-Projekt mit öffentlichen Nutzungsflächen eingerahmt. Im August 2017 wurden die Häuser an die berechtigten Personen feierlich übergeben. Ihre Zahl entsprach bereits der Anzahl der Personen, die berechtigt und im Gemeinderegister eingetragen waren.



Wer für ein Wohnhaus berechtigt war, wurde in einem öffentlichen Prozess bestimmt, bei dem insbesondere das Ausmaß des jeweiligen Schadens der Personen berücksichtigt wurde. Die Liste der Bezugsberechtigten des Projekts Por Manabí ist die folgende:

Name	Nachname	Ausweis Nr.	Nummer der Wohnung
María del Carmen	Briones Briones	1309571634	Wohnung 1
Mariana de Jesús	Zambrano Vilela	0705005676	Wohnung 2
Mairita	Rodriguez	1712343498	Wohnung 3
Diana Rosaura	Sosa Sosa	1310683485	Wohnung 4
Elvira Margarita	Párraga Quijije	1311800906	Wohnung 5
Jessica	Castro Martínez	1310916786	Wohnung 6
Gema María	García Balderramo	1313075317	Wohnung 7
Vivien Nagely	Valdez Mera	0941388951	Wohnung 8
Lizbeth Maholy	Valdez Sánchez	1317450581	Wohnung 9
Virginia Elizabeth	Valdez Sanchez	1205355280	Wohnung 10
Karina Valdéz	Valdéz	1313075259	Wohnung 11
Liseth Eugenia	Molina Bailón	1312978206	Wohnung 12
Ligia María	Loor Velásquez	1311061053	Wohnung 13
Jennifer Jasmín	Mera Martínez	1312746702	Wohnung 14
Ruben Dario	Chica López	1314655158	Wohnung 15
Janeth Mariela	Vaca Vilela	1310421761	Wohnung 16
María Manuela	Marín Franco	1314092824	Wohnung 17
Ámaro	Gómez	1300332259	Wohnung 18

Spielplätze

Mit den erhaltenen Geldern "Urban95" der Stiftung Bernard Van Leer wurden zwei Spielplätze gebaut. Der erste befindet sich im Wohnverbund Samango, der zweite in der Umsiedlung von Don Juan, gebaut von Miduvi.



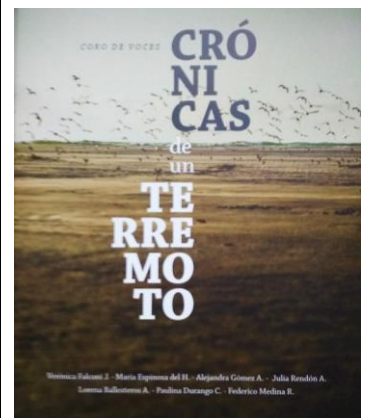
Gründung der Stiftung A Mano Manaba

Um die Nachhaltigkeit der Projekte Por Manabí zu gewährleisten, wurde die Stiftung „A Mano Manaba“ in Don Juan (Jama) gegründet. Ziel ist es, die Entwicklung der Gemeinde in den folgenden Bereichen zu stärken: soziale, kulturelle und wirtschaftliche Steuerung sowie formale und informelle Bildung, für Kinder, Jugendliche – und dies auch in anderen Bereichen der Provinz Manabí und in anderen schwach entwickelten Provinzen Ecuadors. www.amanomanaba.org



Buch: “Chor der Stimmen: Chroniken eines Erdbebens” (Originaltitel: “Coro de voces: Crónicas de un terremoto”)

Um die Ereignisse des 16. April 2016 zu dokumentieren und nachzuzeichnen, hat Ayuda Directa an einem Wettbewerb des Ministeriums für Kultur und Heimat erfolgreich teilgenommen. Die Preisgelder werden für die Finanzierung des Buches “Coro de Voces: Crónicas de un Terremoto” verwendet: für die notwendigen Nachforschungen, die Erstellung der Fotos sowie seine Herausgabe und Veröffentlichung. Dieses Buch versammelt mit einer 360° Perspektive Personen, die mit dem Erdbeben zu tun hatten: sowohl Betroffene, als auch ehrenamtlich Engagierte, Mitglieder öffentlicher, internationaler oder privater Institutionen, aber auch jene, die schlicht Augenzeugen wurden. Abgesehen von der Dokumentation der Ereignisse entstand aus diesen Recherchen eine der wenigen Veröffentlichungen zu diesem Thema. Der Erlös aus dem Verkauf dieses Buches floss in die Stiftung A Mano Manaba.



Codex für das Zusammenleben und Gründung eines Steuerungsgremiums für den Wohnverbund Samango

Für ein gutes Zusammenleben im Wohnverbund Samango fanden in der Gemeinde Workshops statt, in denen der Verteilungsprozess der Wohnhäuser per Losverfahren definiert, die Baukosten verabschiedet und ein Codex für das Zusammenleben in der Gemeinde mit den Bewohnern erarbeitet wurde. Darüber hinaus wurde im Konsensverfahren ein Steuerungsgremium für den Wohnverbund gewählt, was gewährleistet, dass viele der Verwaltungsaufgaben und Verantwortlichkeiten des Verbundes von den Projektbegünstigten selbst übernommen werden.



Urban 95: Frühe Kindheit

Mit Hilfe der Spendengelder aus dem Fundus Urban 95 der Stiftung Bernard Van Leer konnten wir für die wirklichen Bedürfnisse in der frühen Kindheit in jenen Gemeinden sensibilisieren, die durch das Erdbeben im April 2016 Schaden genommen haben. Mit den Geldern wurden Spielplätze gebaut, Sensibilisierungs-Workshops veranstaltet und audio-visuelle Kurse angeboten, die einen guten Umgang mit den Kindern und die Bedeutung der kindlichen Entwicklung in dieser Lebensphase thematisieren. Unglücklicherweise wurden Missbrauchsfälle (wieder)erkannt, die aus fehlender Begleitung der Kinder oder begrenztem Wissen herrühren.

Produktion

Weiterbildungen und Workshops zu unternehmerischem Denken und Hauswirtschaft

In Kooperation mit der Stiftung Crisfé wurde für Männer und Frauen eine Reihe von Workshops und Weiterbildungen zum Thema Unternehmertum durchgeführt.

Förderung der Fischerei

Mitarbeiter der Forschungsanstalt für Fischerei haben den Fischereibetrieb in der Gemeinde Don Juan analysiert. Diese Untersuchung, die systematisch dokumentiert wurde, ermöglicht nun mit validen Informationen über die Merkmale des Fischereieinsatzes, die generierten Einnahmen, seine Aktivität und Kommerzialisierung und die Organisation der Fischerei zu planen. Mit dem Rotarierclub von West-Quito (Bereich 4400 der Rotarier International) wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, zu dem Ayuda Directa Deutschland 15.000 Euro beitrug. Im Dezember 2017 wurde das Gebäude fertig gestellt, das das Zentrum der Fischerei von Don Juan beherbergt und in dem sich in den kommenden Monaten die notwendigen Teams einfinden werden, um mit Geldern der Rotarierstiftung die ersten Projekte anzustoßen.

Ausschuss für Fundraising und Kommunikation

Im Folgenden sind die wichtigsten Veröffentlichungen, Medien und Links im Zusammenhang mit diesem Projekt aufgeführt:

- i. Newsletter (9)
- ii. Facebook-Seite Projekt "Por Manabí": @PorManabiEc verlinkt mit der Webseite von Ayuda Directa
- iii. Video Projekt "Por Manabí": <https://www.youtube.com/watch?v=l6-UJ6CoOps&t=22s>
- iv. Video Übergabe der Gebäude im Conjunto Samango: <https://www.youtube.com/watch?v=f5xWXV7q9dk>
- v. Video über Bibliothek der Stiftung A Mano Manabá: <https://www.youtube.com/watch?v=D5oa81xeNO4>
- vi. Weihnachtskarten (5 verschiedene Arten)
- vii. Video über Kinder in der vom Erbeben betroffenen Region: <https://www.youtube.com/watch?v=-gZnfxJrYqA>
- viii. Buch Coro de Voces: Crónicas de un Terremoto (Chroniken eines Erdbebens)

Sponsoren



Projekt Esperanza – Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden der Provinz Chimborazo

Unser Programm zur nachhaltigen Entwicklung trägt den Namen "Esperanza", den Namen der Gemeinde, in der wir unsere Arbeit Ende des Jahres 2002 begonnen haben. Es geht vor allem darum, Mittel und Kompetenzen bereitzustellen, die die Lebensbedingungen der Einwohner jedweder Gemeinde des Kantons Colta in der Provinz Chimborazo (Ecuador) verbessern. Alle Projekte zielen darauf ab, Ressourcen und verfügbare Potenziale vor Ort zu nutzen und stark zu machen sowie Umwelt, Kultur und Tradition zu bewahren.

KÄSEREI VON ESPERANZA

Am 13. Mai 2017 wurde die Käserei offiziell eingeweiht und dem lokalen Verein ASOPESER übergeben, der die wirtschaftlichen Aktivitäten von La Esperanza verwalten soll.

ANZAHL DER
BEGÜNSTIGTEN

30 Familien

BETRAG IN
USD

6.646

Bis Ende Juni 2017 wurde dem Verwalter der Käserei eine monatliche Entlohnung für seine Tätigkeiten bezahlt, die Kosten hierfür beliefen sich insgesamt auf \$ 3,800. In den ersten Monaten des Jahres 2017 wurde der Restbetrag in Höhe von \$ 1,000 an jenes Beratungsunternehmen in Quito gezahlt, das in der zweiten Jahreshälfte 2016 Schulungen und Workshops durchführte. Die Käserei in Esperanza erwirtschaftet zur Zeit noch keine Gewinne. Um profitabel zu wirtschaften ist es erforderlich, die Mitarbeiter weiterhin fortzubilden und einen stabilen Absatzmarkt zu etablieren. Wir arbeiten daran, dieses Ziel zu erreichen – wohl wissend um all die Herausforderungen, die mit der Führung eines Unternehmens in ländlichen Gemeinden Ecuadors verbunden sind.



Der Bürgermeister von Colta zerschneidet feierlich das Eröffnungsband



Bewohner von Esperanza und freiwillige Helfer bei der Einweihungsfeier

TOURISMUS IN DER GEMEINDE

Zur Förderung des kommunalen Tourismus in La Esperanza haben wir im Jahr 2017 eine weitere wichtige Investition getätigt. Durch den Bau eines kleinen Restaurants mit einer Kapazität für bis zu 20 Personen kann Esperanza seinen Gästen eine Vielzahl von typischen Gerichten der Region anbieten. Das Holzhaus mit traditionellem Strohdach wurde von ortsansässigen Handwerkern gebaut.

ANZAHL DER
BEGÜNSTIGTEN

30 Familien

BETRAG IN
USD

12.938

Zudem haben wir im Dezember Sonnenkollektoren angebracht, um verstärkt Solarstrom in der Gemeinschaft zu erzeugen. Das touristische Angebot der Gemeinschaft ist jetzt auch auf bekannten Buchungsseiten wie Booking.com und Airbnb.com gelistet. Nach und nach kommen immer mehr Anfragen von Touristen aus der ganzen Welt. Es ist ermutigend, die positiven Rückmeldungen derjenigen zu lesen, die die wunderbare Gelegenheit hatten, Esperanza zu besuchen und zu erleben.



Außenansicht des Restaurants, das 2017 in Esperanza gebaut wurde



Nancy aus Esperanza bereitet das Frühstück für die Gäste zu

WASCHHÄUSER IN CHACABAMBA CENTRO	ANZAHL DER BEGÜNSTIGTEN	BETRAG IN USD
<p>Am 12. Mai 2017 wurden 15 neue sanitäre Anlagen an die Familien in Chacabamba Centro, Canton Colta übergeben, ein weiterer Beitrag, um die hygienischen Bedingungen in der Privinz Chimborazo zu verbessern.</p> <p>Die Kosten des Projektes beliefen sich auf etwa \$ 16.244 und wurden finanziert durch das Spendenprojekt "Cinco por mil" (mehr Informationen unter "Fundraising"). Insgesamt hat Ayuda Directa in diesem Gebiet nun 254 Waschhäuser gebaut.</p>	15 Familien	16.244



Begehung und Übergabe eines der Waschhäuser



Bewohner von Chacabamba Centro

SOLARENERGIE UND INTERNET

Das Internetcafé von La Esperanza ist weiterhin abends geöffnet und wird überwiegend von Schülern besucht, die es für Schularbeiten nutzen oder sich in soziale Netzwerke einloggen. Seit diesem Jahr trägt sich das von der Gemeinschaft verwaltete System selbst. Auf einem 4 km entfernten Berg wurde eine neue Antenne installiert, die das Signal von der nahe gelegenen Stadt empfängt und es über das gesamte Gebiet überträgt, so dass alle Bewohner WLAN-Empfang haben. Die Antennen und das Betriebszentrum arbeiten mit Sonnenkollektoren.

PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN, SAMMELSTELLE FÜR WOLLE, SPAR- UND KREDITKASSE

Im Laufe des Jahres 2017 haben unsere ehrenamtlichen Helfer die Schule Carlos Díaz Terán in Esperanza im **pädagogischen Bereich unterstützt**.

Seit etwa zwei Jahren wird das **Wollsammelzentrum** von La Esperanza selbständig bewirtschaftet. Die Sammelstelle ermöglicht es den Bauern, die Wolle zu einem fairen Preis (gemessen am exakten Gewicht) zu verkaufen und nicht in die Städte gehen zu müssen, wo die Zwischenhändler ihnen einen wesentlich geringeren Preis bezahlen würden. Die gesammelte Wolle wird an die Spinnerei von Salinas de Bolívar weiter verkauft.

Im Jahr 2017 gewährte die Spar- und Kreditkasse von Esperanza **47 Darlehen für rund \$ 74,000**. Eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, was zeigt, dass sie zur Ankurbelung der Wirtschaft in der Region beiträgt. Die Geschäftsführung liegt in den Händen eines Gremiums, das jährlich von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Das Sparkasse erzielte 2017 einen Gewinn von ca. 5.000 USD.



José Manuel Pilamunga erhält die Auszeichnung "Nonno Martino" für besondere Verdienste in der Gemeinschaft



Für die Installation einer WLAN-Antenne tragen die Bewohner den 9 m langen Mast auf ihren Schultern auf eine Höhe von 3.900 m

Programa Guagua (Patenschaften) - Unterstützung für eine bessere Schulbildung



Nur über Bildung eröffnen sich dem Menschen verschiedene Möglichkeiten. Mit diesem Programm fördern wir den Bildungsprozess ecuadorianischer Kinder, indem wir die Verbesserung der Infrastruktur und des Bildungswesens finanziell unterstützen und an den Schulen begleitende Maßnahmen für die Kinder sowie Weiterbildungsmaßnahmen für die Lehrer durchführen.

Die Förderung unterteilt sich in 4 Bereiche:

1. **Ferienlager**
2. **Begleitende Maßnahmen an Schulen**
3. **Train the Trainer (Weiterbildung von Lehrern) zum Thema Innovative Unterrichtsgestaltung**
4. **Kooperationen**

Ferienlager und Begleitung der Schulen während des Schuljahres

	Ferienlager	Workshops im Schuljahr
Anzahl der Schulen	6	6
Anzahl der Schüler	184	152
Anzahl der Betreuer	18	24
Anzahl der Module	6	6
Anzahl der Tage	37	41

Nach Ansicht des Lehrers und Forschers Jürgen Klaric liegt der Schwerpunkt der Bildungssysteme in Lateinamerika vor allem darin, dass Kinder lesen, rechnen und wissenschaftliche Grundlagen lernen. Um ein selbstständiges, verantwortungsbewusstes Leben zu führen, ist es jedoch notwendig, dass Kinder auch in anderen Bereichen befähigt werden. Deshalb möchte Ayuda Directa die Vermittlung von lebenspraktischen Fähigkeiten und Stärkung von Kompetenzen unterstützen, wie z.B. (selbständig) zu lernen, im Team zu arbeiten, diszipliniert zu sein, Projekte zu leiten und kommunikative Fähigkeiten zu entwickeln, wie z.B. vor anderen Menschen zu sprechen.

Über das Guagua-Programm hat Ayuda Directa in den Schulen der Umgebung von Laguna de Colta für die Kinder Bildungs-Module zu den Bereichen Unternehmertum und Tourismus eingeführt.

Als wir ankamen, sprach die 6-jährige Jessica nicht, der 8-jährige Japi war sehr launisch, die 5-jährige Naomi hatte Höhenangst, der 12-jährige Cristian war egoistisch, die 9-jährige Miriam war ziemlich schüchtern... Es ist ein Privileg zu sehen, welche Fortschritte diese Kinder machen, immer mehr Selbstvertrauen und Selbstsicherheit ausstrahlen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, als Team zu arbeiten und ihre Ideen und Gedanken besser zu kommunizieren. All diese Fähigkeiten wurden mithilfe von Gruppenübungen, Aufgaben und Wegen verbessert, die die ganzheitliche Entwicklung ihrer Persönlichkeit fördern.



Gruppenübung am Campo Minado: was es bedeutet, Gruppenführer oder Tourist zu sein.



Kinder als Gruppenführer bei einer Wanderung



Gruppenübung "Die Pyramide"



"Tiroler Flaschenzug"



Gruppenübung "Abseilen"



Kartenübung zu Werten in Freundschaften



Tanz -und Theatervorführungen



Geschichten erzählen



Zelte aufbauen



Wanderung zum Chimborazo und Austausch mit anderen
Dorfgemeinschaften



Gruppenbild der Kinder des Colegio P.Vicente Maldonado



Kennenlernen kulinarischer Traditionen mit Stadtkindern

Fortbildung für Lehrer: "Innovative Unterrichtsgestaltung"

Anzahl der Stunden	20 Stunden
Anzahl der Teilnehmer aus staatl. Schulen	57 Teilnehmer
Anzahl der ABP Projekte (s. Text)	34 Projekte
Anzahl der Experten für neue pädagog. Ansätze	6 Experten
Anzahl der Übungsleiter	4
Anzahl der Organisatoren	2

Die Fortbildung "Innovative Unterrichtsgestaltung" umfasste 20 Präsenzstunden sowie weitere 16 unabhängige Projektstunden; es nahmen 57 Lehrerinnen und Lehrer staatlicher Schulen aus dem Bezirk Colta-Guamote teil. Der Workshop fand im August 2017 in den Räumlichkeiten der Universidad Nacional de Chimborazo UNACH in Riobamba statt. Die drei Hauptthemen waren:

Grundausbildung in Projekten (ABP), Ausbildungszyklus und unternehmerische Einstellung. Ziel des Workshops war es, einen ersten Entwurf zu präsentieren, was im Sinne von "ABP" in der jeweiligen Schule umgesetzt wurde bzw. umgesetzt werden sollte. Die Lehrer erhielten Feedback und Verbesserungsvorschläge für ihre Projekte durch die Experten für ihre weitere Arbeit.

Im Januar 2018 wurde der Abschluss zusammen mit der Bezirksdirektion des Ministeriums für Bildung gefeiert. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss war die Teilnahme an den Präsenzphasen, die Einreichung der verbesserten Entwürfe sowie die erfolgreiche Projektumsetzung in der jeweiligen Schule.



Kooperationen

- **Aseguim** unterstützte das erste Sommertreffen der Organisatoren der UNACH für die Planung der Workshops. Darüber hinaus wurde gebrauchte Bergbekleidung gespendet.
- Die **Sportföderation von Chimborazo** reduzierte die Mietkosten eines Busses für den Ausflug der Kinder, außerdem unterstützte der Verband mit Kletterübungsleitern und der Bereitstellung einer Kletterwand für die Fortbildung der Lehrer.
- Das **Bildungsministerium, Bezirk Colta** stellte 57 Lehrer für einen Fortbildungs-Workshop frei.
- **Nestlé** spendete 15 Produktkisten.
- Das **Projekt Aventura** unterstützte bei der Verteilung eines Flyers, auf dem um Spenden von Feldflaschen für Schulkinder gebeten wird.
- Die **Universität Nacional de Chimborazo UNACH** stellte Räumlichkeiten, Praktikanten als Gruppenleiter sowie unterstützendes Lehrpersonal zur Verfügung.
- Das **Umweltministerium** stellte die Genehmigung für die Kinder für den Besuch des Nationalparks Chimborazo aus.
- Die **Schule Pedro Vicente Maldonado** empfing 98 Kinder aus 4 Schulen zur Aufführung ihres Weihnachtspiels vor zahlreichen Schülern der Schule im Stadion "Estadio de la plata principal".



Chone (Manabí): Zahlung von Stipendien. Zum Jahresende haben 113 Kinder aus Chone finanzielle Unterstützung durch ihre(n) Patin/en erhalten. Viele dieser Kinder haben eine Behinderung bzw. besondere Bedürfnisse. In solchen Fällen werden die Beiträge für die wichtigsten Ausgaben der Familie benutzt.

25.052,82

Esperanza (Chimborazo). Es wurde die Mitarbeit einer Teilzeitkraft in Esperanza finanziert, um die Schule zu verwalten. Zudem wurden die Mittel für den Kauf von Materialien zum Recycling und der Abfallverwertung in der Schule verwendet. Es wurden Schulmaterialien und Reinigungsmittel für die Klassenräume und Toiletten beschafft. Ausgaben wurden zudem für das Schulfrühstück (Milch und Käse von der Käserei sowie in Esperanza gebackenes Brot), sowie Weihnachtsgeschenke getätigt. Außerdem wurde ein Ausflug nach Quito mit allen Kindern der Schule organisiert, sowie Stipendien an 19 Kinder von Esperanza gezahlt, damit sie die weiterführende Schule besuchen können. Der Betrag wird auf ein Sparkonto bei der lokalen Sparkasse eingezahlt. Die Hälfte des Betrages kann sofort abgehoben werden, um Anschaffungen für die Schule zu tätigen. Die restlichen 50 % verbleiben als Rücklage für ein späteres Studium an einer Universität.

7.903,97

Chacabamba Chico Cagrín (Chimborazo). Finanzierung eines zusätzlichen Lehrers bis Juni 2017, Anschaffung eines Keyboard, um die Musikkultur zu fördern. Anschaffung von Reinigungsmitteln, Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück, und Übergabe von Weihnachtsgeschenken. Zahlung von Stipendien an 5 Kinder von Chacabamba Chico Cagrín, die die weiterführende Schule besuchen (Vorgehensweise wie bei Esperanza siehe Spalte darüber).

3.622,65

Ambrosio Lasso (Chimborazo). Es wurde ein Verstärkersystem für die Gemeinde- und Schulveranstaltungen erworben. Zudem Ausgabe von Lebensmitteln für das Schulfrühstück.

1.313,75

Bis Ende des Jahres 2017 profitierten 282 Patenkinder von dem Projekt (gleiche Anzahl wie im Vorjahr), unterstützt durch 274 Paten, von denen 193 (70%) das Online-System nutzten und auf die Versendung von Briefen verzichteten. Mit diesem System konnten wir unsere Kosten und den zeitlichen Aufwand erheblich reduzieren, was unsere Arbeit flexibler macht und die Kommunikation verbessert. Wir laden alle Paten ein, ebenfalls das Online-System zu nutzen. Weitere Infos und Aktivierungscodes schicken wir Ihnen gerne zu! Senden Sie eine kurze E-Mail an: peter.hunke@ayudadirecta.de



Freiwillige von Ayuda Directa in der Schule von Esperanza (Nov. 2017)



Die Kinder von Esperanza besuchen die "Nationalversammlung"

Fundraising

Die meisten Spenden stammen aus Aktionen, die von Freunden oder Freiwilligen von Ayuda Directa organisiert wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns Jahr für Jahr immer wieder mit Aktionen und Spenden unterstützt haben – herzlichen Dank für Euer Vertrauen und Eure Großzügigkeit. Im Folgenden werden die wichtigsten Fundraising Aktivitäten des vergangenen Jahres aufgeführt.

DATUM	BESCHREIBUNG	BETRAG
28/04/2017	Lorena Mongardini - Mailand, Italien spendete ihre Graduierungsgeschenke	1.140,00 Euro
07/07/2017	Familia Zerbi - Rom, Italien - Spende	10.000,00 Euro
16/07/2017	Flohmarkt Bormio (Sondrio, Italien)	836,18 Euro
22/07/2017	Hochzeit von Micaela y Roberto Marengo - Savigliano (Cuneo, Italien)	4.913,00 Euro
22/07/2017	Gara de Golf Bormio (Sondrio, Italien)	1.120,00 Euro
06/08/2017	Flohmarkt Bormio (Sondrio, Italien)	625,56 Euro
11/08/2017	Cinco por Mil Año 2015 (In Italien besteht die Möglichkeit, einen Teil der Steuer an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. Im Jahr 2017 erhielten wir den gleichen Betrag wie 2015 und es haben sich 600 Personen dazu entschieden, Ayuda Directa zu unterstützen).	18.991,44 Euro
16/09/2017	Treffen von Ayuda Directa im Rifugio Forni Valfurva (Sondrio, Italien)	977,70 Euro
13/12/2017	Kuchenverkauf der Gemeinde Santa Lucia Valdisotto (Sondrio, Italien)	350,00 Euro
Jahr 2017	Spenden von Ayuda Directa Deutschland: - Erlebe Fernreisen GmbH (www.erlebe-fernreisen.de) - e-domizil GmbH (www.e-domizil.de) - Eine Welt Laden Worms e.V.	2.249,00 1.200,00 1.000,00
		4.449,00 Euro



Flohmarkt in Bormio 06.08.2017



Roberto und Micaela haben aus ihrer Hochzeit einen Akt der Solidarität gemacht.



Lorena entschied sich, ihre Graduierungsgeschenke an Ayuda Directa zu spenden.

Allgemeine Verwaltung

Im Folgenden geben wir eine Übersicht über Ayuda Directa's Finanzen:

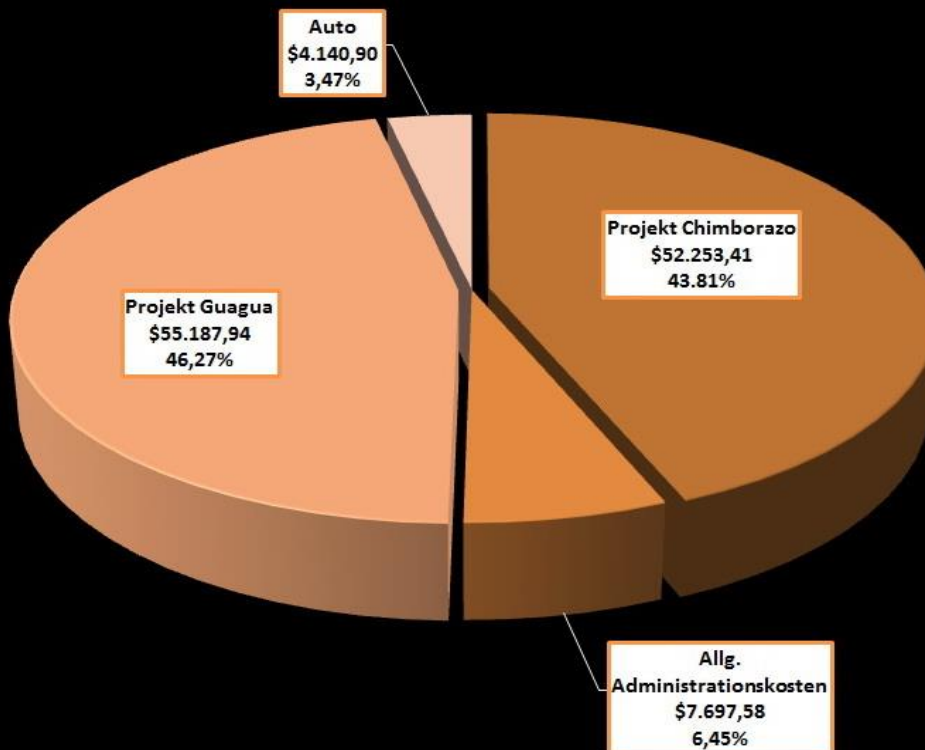
1. Finanzübersicht des Wiederaufbauprojektes Sueños por Manabí/Träume für Manabí (Mai 2016- Nov. 2017)
2. Finanzübersicht anderer Projekte zwischen Januar und Dezember 2017: Gesamtsumme \$ 119.279,83 (€ 99.458)

1. Wiederaufbauprojekt Sueños por Manabí/Träume für Manabí

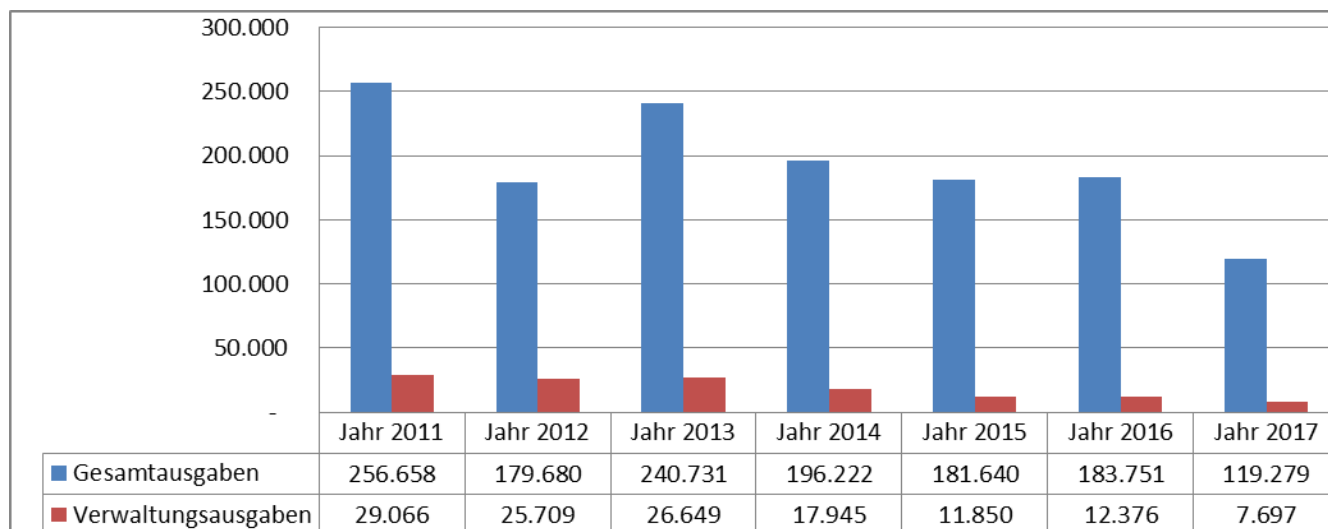
Estado Resultados del 18 mayo 2016 al 30 noviembre 2017

Ingresos	\$ 459,289.84	Egresos	\$ 454,450.31	Donación Especie	101,516.02
Fundación Holcim	\$ 200,000.00	Infraestructura	\$ 311,530.12	Equipo gestión	\$ 19,292.50
EERF	\$ 76,262.24	Tejido social	\$ 31,354.95	CRISFE	\$ 18,300.00
Urban95	\$ 24,252.20	Fundación A Mano Manaba	\$ 29,141.00	SEMAICA	\$ 17,200.00
Academia Cotopaxi	\$ 24,364.55	Urban95	\$ 24,252.19	Pricewaterhousecoopers	\$ 15,000.00
FBN	\$ 17,031.82	Gastos Operación	\$ 19,553.02	Kubiec-Conduit	\$ 8,880.00
Tamer Family Foundation	\$ 14,919.82	Reactivación productiva	\$ 18,757.95	EERF	\$ 6,500.00
Ayuda Directa	\$ 11,237.64	Fundraising y comunicación	\$ 16,649.97	Ma. Clara Guzmán	\$ 4,000.00
Ministerio de Cultura y Pat	\$ 13,000.00	Escuela Juntos Venceremos	\$ 3,211.11	ESPE: Carrera Educación Infan	\$ 3,875.00
Ciro Rafael Rincón Morale	\$ 10,000.00			Liceo Campoverde	\$ 3,008.00
DINA S.A.	\$ 10,000.00			ESPE: Carrera Ingeniería	\$ 1,500.00
IRVIX	\$ 8,601.71			Emmanuele Sechez	\$ 1,200.00
Liceo Campoverde	\$ 7,500.00			Comunidad Bellavista	\$ 1,000.00
Insignium Wealth Manager	\$ 5,000.00			Quorum	\$ 605.52
Donantes menos de 5K	\$ 37,119.86			Zazú Restaurant	\$ 575.00
				Andrés Illesca y Ramón Canab	\$ 500.00
				Gabriela Brown	\$ 80.00
Saldo en efectivo	\$ 4,839.53				

2. Finanzübersicht andere Projekte Januar-Dezember 2017 – Gesamtsumme: \$ 119.279,83 (€ 99.458), verteilt auf verschiedene Projekte (s. Grafik)



Grafik: Gesamtausgaben und allgemeine Verwaltungsausgaben (in \$ USD)



Wir haben es wieder einmal geschafft, unser Ziel zu erreichen, die administrativen Kosten so gering wie möglich zu halten. Im Jahr 2017 betrugen die administrative Kosten **\$7.697,58**, was **6,45%** der Gesamtausgaben ausmacht.

Im Folgenden führen wir die grundlegenden administrativen Kosten auf:

USD	EUR	Art
4.750,00	3.960,64	Kostenerstattung unserer Mitarbeiter (\$ 4.750 an Michele Urbani)
503,80	420,08	Steuern und Sozialversicherung
1.000,00	833,82	IT Ausgaben
500,00	416,91	Buchhaltung
251,65	209,83	Telefonkosten
192,77	160,74	Büro- und Postkosten
337,19	281,16	Bankgebühren (Banken in Ecuador)
162,17	135,22	Strom und andere Kosten
7.697,58	6.418,39	GESAMT

Freiwillige Helfer

Während des 2. Semesters 2017 haben 20 Studenten der Tourismusfakultät von Riobamba Bildungsmaßnahmen in den Schulen in den Gegenden durchgeführt, in welchen Ayuda Directa aktiv ist. Dies basierte auf der Grundlage eines Abkommens zwischen der Firma Catapulta aus Quito und der Nationalen Universität Chimborazo (UNACH). Wie alle Jahre haben uns freiwillige Helfer aus Italien und Deutschland begleitet und in diversen Aktivitäten in der Grundschule in Esperanza unterstützt.

Grafik: Anzahl an freiwilligen Helfern/Volontären seit 2001:

Anzahl der Volontäre

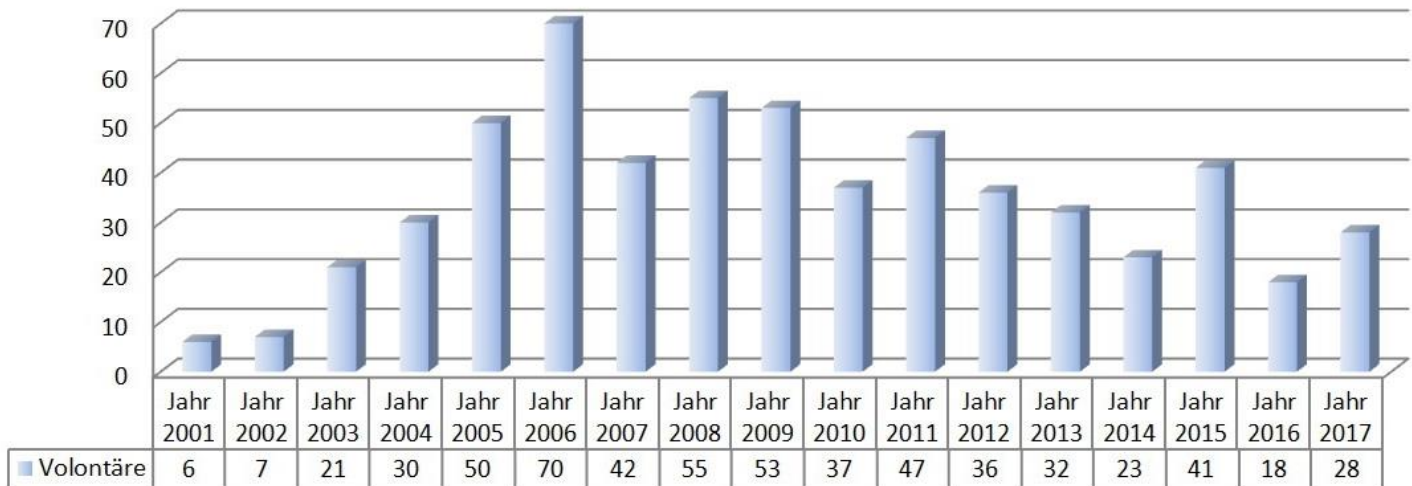




Foto: im Vordergrund die Häuser für Touristen, links die Käserei (Esperanza 2017)

PHILOSOPHIE VON AYUDA DIRECTA

AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei Kultur und Tradition zu respektieren und zu bewahren. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte einen unmittelbaren Nutzen für die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben.

Wenn Sie möchten, folgen Sie uns gerne auch auf:



[ayuda.directa.onlus](https://www.ayuda.directa.onlus)



@AyudaDirect

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayudadirecta.org

oder kontaktieren Sie uns per

E-Mail:

peter.hunke@ayudadirecta.de



AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND

Peter Hunke
Heidelberger Str. 14
80804 München
DEUTSCHLAND

Der Finanzbericht von 2017 ist in digitaler Version (Spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.